

Allgemeine Hinweise

Der Landes-Wettbewerb findet am Sonntag, dem 26. Juni in Glücksburg im Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact, statt. Teams aus anderen Bundes- und Nachbarländern ohne eigenen Wettbewerb dürfen sich grundsätzlich ebenfalls anmelden. Mit der Anmeldung wird die Verpflichtung eingegangen, auch am 26. Juni mit einem Fahrzeug in Glücksburg anzutreten.

Anmeldegebühren (inkl. Bausatz) :

Solarbootklasse: € 10,-

Kreativklasse: € 20,-

Ultraleichtklasse: € 20,-

Azubi/Studi-Klasse: € 10,- (ohne Bausatz)

Solar E-Klasse: € 20,-

Nach Zahlung/Überweisung der Anmeldegebühr auf das artefact -Konto bei der Nospa (IBAN: DE27 2175 0000 0022 0762 56) wird der Bausatz wie je Startklasse beschrieben zugestellt. Bei Nichtantreten ist der Bausatz zurückzuschicken.

Fahrtkosten nach Glücksburg werden nicht übernommen und sind selber aufzubringen. Die Check-in-Zeiten werden so gelegt, dass auch die Anreise mit Zug und Bus (Linien 21 und 22 ab Flensburg-Bahnhof bzw. ZOB) möglich ist.

Plan B:

Sollte aufgrund von Covid 19-bedingten Auflagen der Wettbewerb nicht vor Ort durchgeführt werden können, sind die Fahrzeuge und Poster per zoom oder einem anderen Programm einer Jury vorzustellen. Dafür ist auch ein YouTube-Kurzfilm einzureichen, der mindestens die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs belegt.

Die Jury berät und bewertet nach Abschluss aller eingereichten Präsentationen und stellt anschließend allen Teilnehmenden die Ergebnisse und die ermittelten Preisträger vor.

Wettbewerbsregeln

Kreativ-Klasse A (10 bis 14 Jahre)

Kreativ-Klasse B (15 bis 18 Jahre)

In der Kreativ-Klasse soll ein fahrtüchtiges Solarfahrzeug gebaut werden, das möglichst kreativ zum untenstehenden Thema gestaltet ist.

Motto 2022	3000 Jahre Mobilität
Größe des Fahrzeugs	bis zu 40 x 40 x 40 cm (Breite x Länge x Höhe)
Solarfläche	beliebig (Maximalmaße beachten)
Bewertung	Gesamtwertung aus Fahrzeug, Show-Fahren, Poster, Vortrag
Materialvorgaben	Karosserie aus Holz, Pappe und/oder Papier
Poster	50 cm x 70 cm (Hochformat)
Vortrag	ca. 5 Minuten Dauer

Die Jury überprüft die Fahrtüchtigkeit des Solarfahrzeugs und stellt jedem Teammitglied Fragen. Sie orientiert sich für die Bewertung an folgendem Schema.

Kategorie	Beschreibung
Nachhaltigkeit	Wie konsequent wird die Idee der nachwachsenden Rohstoffe (Papier, Pappe, Holz) umgesetzt? Berücksichtigt die Bauweise technische Aspekte? Wie sind die Solarzellen eingebunden?
Handwerkliche Gestaltung	Sorgfalt der Ausführung, Professionalität des Erscheinungsbildes, Design-Aspekte
Innovation	Neuartigkeit der Idee (z.B. im Bereich Technik) und kreative Umsetzung; Wie wurde das Motto aufgenommen und umgesetzt?
Verständlichkeit	Können die Teilnehmenden ihr Projekt gut erklären? Sind die Informationen gut aufbereitet? Kann mit den Teilnehmenden kritisch über ihr Fahrzeug diskutiert werden?

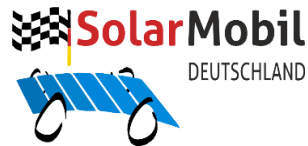
Die Jury ermittelt eine Gesamtwertung aus Techniktest, Vorführung, Poster und Präsentation.

Auf dieser Gesamtwertung ergeben sich die Sieger*innen der Kreativ-Klasse A und der Kreativ-Klasse B.

Entscheidungen der Jury sind endgültig und von allen Teilnehmenden zu akzeptieren.

Die besten Teams des Schleswig-Holstein Solarcup qualifizieren sich für das Bundesfinale von

SolarMobil Deutschland e.V.
(<https://solarmobil-deutschland.de>)



Das Bundesfinale findet voraussichtlich am Sa., den 24.09. in Dortmund statt.

Weitere Infos gibt es unter www.artefact.de/solarcup



Viel Erfolg und viel Spaß wünscht das artefact Solarcup-Team!

14. landesweiter Schüler*innen-Wettbewerb für Solar-Modellfahrzeugbau
im Zentrum für nachhaltige Entwicklung artefact

24960 Glücksburg Bremsbergallee 35 Zentrum für nachhaltige Entwicklung